

Von der GFF gefördert

Seit 1991 unterstützt die Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. (GFF) Studenten und Mitarbeiter bei Forschungsaufenthalten, Praktika, Kongressteilnahmen, Workshops, Exkursionen u.a. Jedes Semester werden zahlreiche Studenten und Mitarbeiter gefördert.

Am PRISMA - Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik fand am 17. und 18. Juli 2018 in Kooperation mit der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ein Kolloquium für Doktoranden und Postdoktoranden statt. Prof. Stelvia Matos und Prof. Jermey Hall von der University of Surrey (England) sprachen zum Thema »Sustainable Development Innovation: Challenges and Opportunities of Multidisciplinary Research and Crafting Papers for Publication«. Die GFF unterstützte den Kurs mit einem Reisekostenzuschuss für die Referenten.

Carolle Alarcon, Studentin im Masterstudiengang »Tropical Forestry« an der Fachrichtung Forstwissenschaften, erhielt vom 14. März bis 16. Juni 2018 eine Förderung für einen Aufenthalt in Brasilien. Dort forschte sie für ihre Masterarbeit, in der sie Landnutzungsstrategien an einer Waldgrenze analysiert. Ihr Forschungsgebiet im Amazonasgebiet war sehr abgelegen. Dank der GFF-Unterstützung konnte sie ein Allradfahrzeug mieten und so ihre Interviewpartner erreichen.

Dr. Alon Ascoli, Mitarbeiter an der Professur für Grundlagen der Elektrotechnik, nahm vom 23. bis 25. Januar 2018 am »5th Workshop on Memristor Technology, Design, Automation and Computing« in Manchester (England) teil und wurde von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Er präsentierte dort seine Arbeit mit dem Titel »Nichtlineare zelluläre Netzwerke mit realen Memristoren: ein Paradigma für Mem-Computing«. Das Symposium zählt zu den weltweit renommiertesten Veranstaltungen im Bereich der Computing-Paradigmen und Architekturen.

Das Universitätsorchester Dresden gab am 1. Juli 2018 sein erstes Konzert im neuen Konzertsaal des Kulturpalastes Dresden. Die GFF übernahm einen Teil der Mietkosten. Auf dem Programm standen die 3. Sinfonie op. 45 von Mieczysław Weinberg sowie das Konzert für Band und Orchester des Deep-Purple Gründungsmitgliedes Jon Lord für den Konzertsaal im Kulturpalast Dresden. Mit 1200 Besuchern war das Konzert nahezu ausverkauft und erreichte auch viele junge Zuhörer.

Angela Francke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, nahm vom 9. bis 16. Juni 2018 an der VeloCity Conference in Rio de Janeiro (Brasilien) teil. Dort hielt sie zwei Präsentationen über die Nutzung von GPS bei der Analyse von Radfahrertypen. Die größte internationale Fahrradkonferenz findet jährlich statt und ist ein Gipfeltreffen wichtiger Akteure aus aller Welt. Die GFF unterstützte die Reise mit einem Flugkostenzuschuss.

Mit einer Finanzierung der Materialien förderte die GFF die Examensausstellung Kunstpädagogik der Absolventinnen Johanna Rikowski und Julia Kunze ab 31. Mai 2018. Bis Ende August war die von insgesamt 35 Lehramtsstudenten selbst konzipierte Ausstellung in der ALTANA-Galerie zu sehen.

Dr. Tino Schlinzig, Mitarbeiter an der Professur für Mikrosoziologie, veröffentlicht zusammen mit Dr. Maya Halatcheva-Trapp (TU Dortmund) und Dr. Giulia Montanari (Benemérita Universidad Autónoma de Puebla, Mexiko) ein Buch mit dem Titel »Family and Space. Rethinking Family Theory and Empirical Approaches«. Es erscheint im britischen Routledge-Verlag in der Reihe »Advances in Sociology« und enthält Beiträge von 19 internationalen Familienforschern. Die GFF förderte das Lektorat der englischsprachigen Publikation.

Lea Luise Backhausen, Studentin im Masterstudiengang »Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience«, nahm vom 30. August bis 1. September 2018 am Flux Congress in Berlin teil und wurde von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Sie stellte auf dieser Konferenz zwei Poster vor, die die Ergebnisse der Studie »Emotionsverarbeitung und Lernprozesse im jugendlichen Gehirn« zusammenfassten.

Die Geförderten bedanken sich herzlich bei der GFF! UJ